



Verein z. Förderung u. Erhaltung des Neuen Wasserturmes
Albrechtstr. 48, 06844 Dessau-Roßlau

Pressemitteilung

Neue Herausforderungen am Neuen Wasserturm Verein setzt eingeschlagenen Weg fort

„Der Rückhalt und das Interesse in der Bevölkerung, aber auch bei der ansässigen Wirtschaft ist nach wie vor sehr hoch“ stellte der Vereinsvorsitzende Hans Tobler zur Jahreshauptversammlung am vergangenen Dienstag heraus. „Dies zeigt sich nicht nur bei persönlichen Kontakten, sondern insbesondere auch bei der Bereitschaft zu finanzieller Unterstützung.“ So leisteten 54 Privatpersonen im Jahr 2011 insgesamt Spenden in Höhe von 12.615,50 Euro, zusätzlich spendeten 73 Firmen einen Betrag von 10.250,50 Euro. Zudem engagieren sich über dreißig Unternehmen über Sponsoringvereinbarungen für den Neuen Wasserturm.

Aber auch weit über die Stadtgrenzen hinaus stößt das Denkmal auf Interesse, beispielsweise bei der Deutschen Stiftung Denkmalschutz. Im vergangenen Jahr besuchte die Stiftung den Neuen Wasserturm drei Mal mit jeweils über 40 Personen. Weitere Besuchergruppen für 2012 sind bereits angemeldet. „Für die breite Unterstützung danken wir allen Mitstreitern und Interessierten ganz herzlich“, betonte Hans Tobler, „denn ohne diesen - auch unter ideellem Gesichtspunkt - großen Rückhalt wäre die Sanierung des Denkmals nicht zu stemmen.“ Unverzichtbar sind ebenso die Fördermittel, die dem Verein im vergangenen Jahr zugute kamen: So stellte das Land Sachsen-Anhalt über Lotto einen Betrag von 25.000,00 Euro zur Verfügung. Die Stadt Dessau-Roßlau hat zudem offiziell mitgeteilt, dass aus dem Fördertopf des Stadtumbaus Ost insgesamt 150.000 Euro bewilligt sind. Der Verein kann somit 2012 mit einem Betrag von 80.000 Euro, 2013 mit 50.000,00 Euro und 2014 mit 20.000,00 Euro fest rechnen.

Angesichts der bevorstehenden Aufgaben wird dieses Geld dringend benötigt. Neben der verbesserten Sicherung des Grundstückes gegen unbefugtes Betreten, der gartentechnischen Bereinigung des Grundstückes und Maßnahmen gegen Taubenkot im Inneren des Wasserturmes ist vor allem die Sicherung des Sandsteingesimses am eingerüsteten Erkerturm eine große Herausforderung. Nach dem Sandsteinabbruch im Mai 2011 wurden die Sanierungsarbeiten zunächst gestoppt und ein umfangreiches Experten-Gutachten erstellt. „Jetzt sind wir dabei, finanziell tragbare Sicherungslösungen zu erarbeiten und umzusetzen“, erläuterte Hans Tobler gemeinsam mit dem zweiten Vereinsvorsitzenden Wilhelm Kleinschmidt. Neben dieser Herausforderung sind mit der Restaurierung des eingerüsteten Erkerturms und mit der Abnahme der Laterne zwei weitere wichtige Ziele für das Jahr 2012 fest im Blick.

Nach eingehender Diskussion der bevorstehenden Herausforderungen waren sich die Versammlungsteilnehmer einig, den eingeschlagenen Kurs fortzusetzen. „Sie können stolz sein, Mitglied des Vereins zu sein und ich kann Ihnen nur ganz herzlich für Ihre Treue zum Verein danken“, richtete Hans Tobler an die Vereinsmitglieder und bekräftigte die Entschlossenheit, den Erhalt des Neuen Wasserturms weiter voranzubringen.

1. Vorsitzender
Herr Tobler
2. Vorsitzender
Herr Kleinschmidt

Vereinsregister:
Amtsgericht Dessau-Roßlau
VR 604
Steuer-Nr: 3114/142/04157

Bankverbindungen:
Stadtsparkasse Dessau
BLZ: 800 535 72
Kto: 30148488
Volksbank Dessau
BLZ: 800 935 74
Kto: 1022008

Postanschrift:
Albrechtstr. 48
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/899-1002
Fax: 0340/899-1097